

Samenernte

Beitrag von „H. Kellner“ vom 6. Juli 2022, 19:11

Hallo,

es beginnt die diesjährige Samenernte !

Kreuzung : **Tr. tunariensis x FL. SAUCER**

Überlegung : Tr. tunariensis - viele Tepalen, manchmal gefüllt wirkend, weiße Blüte

FL. SAUCER - große Blüte mit Farbe

Bei Trichos kann man mit sehr vielen Samen rechnen !

H. Kellner

Beitrag von „Thomas“ vom 6. Juli 2022, 19:21

Hallo zusammen,

ich hab heute auch mit dem Ernten angefangen. An meiner Lobivia jajoiana v. marsoneri, ist die erste Frucht reif. Ich hätte sie fast übersehen, weil ich eigentlich so früh im Jahr noch gar nicht mit Früchten rechne. Gekreuzt habe ich sie mit einer meiner ISQ.2017.0002, genaue TMG Nummer müsste ich nachschauen 😊

Samen sind auch genug vorhanden, aber natürlich nicht so viele wie bei Trichos 😊

Zuchtziel ist klar : Ich will eine Lobivie mit einem schönen schwarzen Schlund züchten. 😊

Beitrag von „Katja“ vom 6. Juli 2022, 19:37

Das sind wirklich viele Samen!

Ich habe auch schon mit Ernten angefangen nachdem ein paar der Früchte aufgeplatzt sind.

Beitrag von „meinemoppe“ vom 6. Juli 2022, 19:54

Ich hatte dieses Jahr auch 3 Samenkapseln von der Sisala.

Irgendwie haben sich dann Monsterkapseln entwickelt, jede ist im 7 er Topf.



Beitrag von „Pieks“ vom 6. Juli 2022, 20:12

>>> auch bekannt als Fischacher Drachenfrucht. Die arme Sisala, sieht jetzt vermutlich nur noch aus wie ein Selenicereus... 🤔

Beitrag von „meinemoppe“ vom 6. Juli 2022, 20:16

eigentlich nicht, die arme Sisala ist immer noch schön Prall.☐☐

Beitrag von „JBG“ vom 6. Juli 2022, 20:33

Zitat von meinemoppe

Ich hatte dieses Jahr auch 3 Samenkapseln von der Sisala.

Irgendwie haben sich dann Monsterkapseln entwickelt, jede ist im 7 er Topf.



Eine Frage bitte lässt Du die Kapseln nicht am Kaktus reifen bis sie da aufplatzt?Weil die Kapsel noch so hell aussieht darum frage ich.

Beitrag von „meinemoppe“ vom 6. Juli 2022, 20:39

ich warte meistens bis sie hell und weich sind, dann schneide ich sie ab.

Beitrag von „JBG“ vom 6. Juli 2022, 20:43

Danke

Beitrag von „Thomas“ vom 6. Juli 2022, 21:04

Früchte zu lange an den Hybriden lassen kann gefährlich sein. Ich hab schon erlebt, dass reife Früchte gerne von Wespen angefressen werden. Die Früchte waren dann teilweise ausgehöhlt und die Samen lagen daneben. Leider waren die Wespen allerdings nicht so nett, die Samen zu sortieren und mit Schildchen o. ä. zu versehen, damit man weiss was für Samen es sind. 😞

Beitrag von „JBG“ vom 6. Juli 2022, 21:08

Danke Thomas. Wielange lässt Du sie denn immer dran ?Und wo lagerst Du sie bis zum reifen??

LG

Beitrag von „Thomas“ vom 6. Juli 2022, 22:02

Also ich lass sie schon reif werden, aber spätestens wenn die Früchte weich werden kommen sie runter oder wenn sie halt aufgehen. Und ich kontrollier so gut wie täglich und zar von allen Seiten. Ich hatte hier schon Wespen die sich auf der Rückseite reingebissen hatten.

Beitrag von „JBG“ vom 6. Juli 2022, 22:07

Vielen Dank für Deinen Tipp

Beitrag von „Pieks“ vom 6. Juli 2022, 22:15

Außerdem gibt es immer wieder auch Früchte, die nicht wirklich lecker riechen - bei denen bin ich auch froh, wenn sie aus dem Gewächshaus verschwinden. Von gelegentlichen nervenden Ameisenstraßen (selbst zu Hildewintera-Früchten im First) mal ganz abgesehen...

Beitrag von „el48tel“ vom 7. Juli 2022, 07:41

Meine Samenkapseln sind noch grün. Wenn sie anfangen sich zu teilen, werde ich die Samen ernten und sie trocknen. Dann bewahre ich sie in Beuteln in einer Lebensmittelbox im Kühlschrank auf. Wann sät ihr eure Samen?

My seed pods are still green. When they begin to split, I will harvest the seeds and dry them. Then I store them in bags in a food box in the refrigerator.

When do you sow your seeds?

Beitrag von „AndreasH“ vom 7. Juli 2022, 08:15

Hallo el48tel,

ich säe meine Samen im Oktober aus mit Kunstlicht und Heizmatte. Vorteil ist, dass ich im Frühjahr pikierfähige und pfropffähige Pflanzen habe.

Die haben dann schon eine Größe, sodass ich sie auf Jusberrtii pfropfen kann. Das mache ich natürlich nicht mit allen Sämlingen, der Rest wird pikiert und normal aufgezogen.

viele Grüße,

Andreas

Beitrag von „el48tel“ vom 7. Juli 2022, 10:24

Vielen Dank. Ich habe Oktober unter Licht und März ausprobiert. Ich denke, Oktober könnte besser sein. Aber ich bin ein absoluter Anfänger in Sachen Pflanzenveredelung.

Thank you.

I have tried October under lights and March. I think October might be better. But I'm a total beginner for plant grafting.

Beitrag von „Andreash“ vom 7. Juli 2022, 10:36

Wenn du ein paar mal gepfropft hast, ist das ganz einfach. Übung macht den Meister. mittlerweile stehen hier etwa 400 gepfropfte Pflanzen und die misslungenen Vorgänge sind verschwindend gering.

hilfreich ist der AG-Pfropfleitfaden, den du auf der Website Hybriden AG runterladen kannst. Eine sehr gelungene Anleitung.

oder du kommst nach Regensburg, da sind so einige Meister des Faches vertreten, die dir das gerne zeigen. Wenn man es mal gesehen hat, wie andere das machen, klappt das meist sehr gut.

Beitrag von „Thomas“ vom 7. Juli 2022, 12:59

Oktober ist prima für die Aussaat, wenn man Kunstlicht zur Verfügung hat. Und was das

Pfropfen angeht kann ich Andreas nur zustimmen. Am besten Profis zuschauen, sich Tips holen und dann üben, üben und noch mal üben. Das macht echt Spaß ! Ich bin selber grad wieder dabei ein paar Propfungen zu machen, weil ich nicht total "eingerostet" zur Hauptversammlung fahren will 😊

Beitrag von „Rainer“ vom 7. Juli 2022, 13:12

Wo gibt es denn aktuell gute Pfropfunterlagen für Trichos? Kann man auch aussortierte Trichos nehmen oder sind die nicht geeignet wg langsamen Wachstum? Vg

Beitrag von „Rainer“ vom 7. Juli 2022, 13:14

Zitat von Thomas

Früchte zu lange an den Hybriden lassen kann gefährlich sein. Ich hab schon erlebt, dass reife Früchte gerne von Wespen angefressen werden. Die Früchte waren dann teilweise ausgehöhlt und die Samen lagen daneben. Leider waren die Wespen allerdings nicht so nett, die Samen zu sortieren und mit Schildchen o. ä. zu versehen, damit man weiss was für Samen es sind. 😞

Ein Wespenflüsterer müsste die doch dressieren können 😊

Beitrag von „Thomas“ vom 7. Juli 2022, 13:17

Kann sein, aber ich kommuniziere mit Wespen nur mittels einer elektrischen Fliegenklatsche und da ist die "Kommunikation" immer recht kurz und lernen tun sie auch nichts... 😄

Beitrag von „el48tel“ vom 7. Juli 2022, 14:52

Zitat von amadeus

Wenn du ein paar mal gepfropft hast, ist das ganz einfach. Übung macht den Meister. mittlerweile stehen hier etwa 400 gepfropfte Pflanzen und die misslungenen Vorgänge sind verschwindend gering.

hilfreich ist der AG-Pfropfleitfaden, den du auf der Website Hybriden AG runterladen kannst. Eine sehr gelungene Anleitung.

oder du kommst nach Regensburg, da sind so einige Meister des Faches vertreten, die dir das gerne zeigen. Wenn man es mal gesehen hat, wie andere das machen, klappt das meist sehr gut.

danke

Beitrag von „Andreash“ vom 7. Juli 2022, 15:22

Zitat von Rainer

Wo gibt es denn aktuell gute Pfropfunterlagen für Trichos? Kann man auch aussortierte Trichos nehmen oder sind die nicht geeignet wg langsamen Wachstum? Vg

Ein Händler aus Waldkraiburg, hier auf ebay. da habe ich 20 Trichos gekauft, hat auch jusbertii.
[hifi-japan auf eBay](#)

Beitrag von „myoho07“ vom 7. Juli 2022, 15:58

Zitat von Thomas

aber ich kommuniziere mit Wespen nur mittels einer elektrischen Fliegenklatsche

-> [Zum Töten von Wespen](#)

Zitat von Rainer

Wo gibt es denn aktuell gute Pfropfunterlagen für Trichos? Kann man auch aussortierte Trichos nehmen oder sind die nicht geeignet wg langsamen Wachstum?

Habe schon oft gehört, dass Züchter aussortierte Trichos (oder auch Echinopsis) als Pfropfunterlage verwenden. Habe ich noch nicht gemacht.

Können kann man auf jeden Fall, will ich das auch, muss jeder selber entscheiden.

Pfropfunterlagen: jusbertii, pachanoi und peruvianus (die beiden letzteren kann ich aber nicht unterscheiden) gebe ich gerne innerhalb der AG kostenlos weiter.

Lediglich (bei Versand) die Versandkosten hätte ich gerne erstattet.

Es ist auch möglich, diese mit nach Regensburg zu bringen.

Bei Interesse bitte PN

Beitrag von „Andreash“ vom 7. Juli 2022, 16:55

Zitat von myoho07

-> [Zum Töten von Wespen](#)

Habe schon oft gehört, dass Züchter aussortierte Trichos (oder auch Echinopsis) als Pfropfunterlage verwenden. Habe ich noch nicht gemacht.

Können kann man auf jeden Fall, will ich das auch, muss jeder selber entscheiden.

Pfropfunterlagen: jusbertii, pachanoi und peruvianus (die beiden letzteren kann ich

aber nicht unterscheiden) gebe ich gerne innerhalb der AG kostenlos weiter.

Lediglich (bei Versand) die Versandkosten hätte ich gerne erstattet.

Es ist auch möglich, diese mit nach Regensburg zu bringen.

Bei Interesse bitte PN

Alles anzeigen

Hallo Siegfried,

da würde ich gerne welche nehmen. Jusberti habe ich eigentlich immer zu wenige. Wenn du mir nach Regensburg welche mitbringen magst würde ich mich sehr freuen.

Beitrag von „Thomas“ vom 7. Juli 2022, 16:57

[Zitat von myoho07](#)

-> [Zum Töten von Wespen](#)

Ok... dann brauche ich wohl im Zweifelsfall einen guten Anwalt, der nachweist, dass das Anfressen von Hybridenfrüchten ein "vernünftiger Grund" ist Wespen abzumurksen 😊

Beitrag von „Pieks“ vom 7. Juli 2022, 17:42

[Zitat von Thomas](#)

...Wespen ab[zu]murksen...

Ohne eine große Diskussion auslösen zu wollen: das ist oft vermeidbar. Ich bin mit Sicherheit kein Insekten-Kuschler, aber gleich draufhauen ist es einfach auch nicht >>> es ist Leben! Man stelle sich vor, man fände nur eine einzige (lebende!!) Wespe auf dem Mars...

Meistens funktioniert es ganz vernünftig, wenn man sich gegenseitig einfach nur bestehen lässt - kein Lebewesen hat einem anderen gegenüber ein Vorrecht, nur weil es die besseren Waffen hat. Letztes Jahr das kleine Wespennest direkt am Eingang von meinem Gewächshaus hat mich echt angekotzt und anfänglich reichlich nervös gemacht, letztendlich haben wir aber alle festgestellt, dass wir uns genau genommen gegenseitig überhaupt nicht interessieren. Stress gab's keinen - einfach mal drauf einlassen.

Und Früchte schütze ich, falls überhaupt erforderlich, effektiv [hiermit](#). Mehrweg.

Beitrag von „Thomas“ vom 7. Juli 2022, 17:52

Dann sollen halt einfach alle Wespen auf den Mars auswandern und schon ist das Problem gelöst 😊

Aber ernsthaft : Ich hau ja auch nicht auf alles drauf was ich erwischen kann und Bienen, Feldwespen (die friedlichen mit den längeren Beinen) Hummeln und Hornissen mag ich sogar sehr gerne, aber die "Gemeine Wespe" und ich, das geht einfach nicht zusammen. Wie oft die mich schon grundlos gestochen haben, weiss ich gar nicht mehr. Aber sogar die lasse ich im Freien in aller Regel in Ruhe und töte nur in akuter Notwehr 😎

P.S. Das mit den Baumwollbeuteln ist aber wirklich eine prima Idee, da besorg ich mir welche. 👍

Beitrag von „JBG“ vom 7. Juli 2022, 19:32

Da bin ich ganz Deiner Meinung von mir aus auch Alle auf den Mars ☐

Wenn man richtig allergisch ist dagegen ist man froh sie nur von weitem zu sehen .

Beitrag von „Karsten“ vom 9. Juli 2022, 13:08

Das ist ein Foto von den Feldwespen in meinem Gewächshaus. Sie kehren jedes Jahr an Ihren Standort zurück und bauen unterm First munter weiter .

Da sie absolut friedlich sind und auch sonst keinen Schaden verursachen, freue ich mich, das sie jedes Jahr wiederkommen.

Viele Grüße Karsten

Beitrag von „Mistelbach“ vom 13. Juli 2022, 17:48

Das sind Feldwespen, die sind friedlich. Eine hat mich mal in Bedrängnis gestochen --> nicht die geringste Hautreaktion.

Mit der deutschen oder gemeinen Wespe wäre das was ganz anderes.